

Corona Krisenmanagement in der Gemeinde Karlsfeld

aus der Sicht der CSU Karlsfeld

die gute Nachricht zuerst: Fast überall in Europa haben die Shutdowns Wirkung gezeigt und die Inzidenzwerte wieder sinken lassen. Auch weltweit hat sich die Zahl der Neuinfektionen mittlerweile stabilisiert. Das macht Hoffnung. Hoffnung auf Lockerungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben. Auf die gute folgt im gleichen Atemzug auch die schlechte Nachricht: Die noch ansteckenderen Corona-Mutationen haben sich mittlerweile in ganz Europa verbreitet, die Lieferung der Impfstoffe braucht viel mehr Zeit als erwartet und mit Grenzkontrollen lässt sich das Virus nicht aufhalten. Die Pandemie und ihre weitreichenden Auswirkungen auf unser Berufs- und Privatleben wird weiterhin das beherrschende Thema bleiben, das uns allen viel Geduld abverlangt.

Die allgemein unsichere Gesamtlage, was die weitere Entwicklung angeht, lässt sich auch auf die Gemeinde Karlsfeld übertragen. Auf der einen Seite liegt die Zahl der Corona-Fälle auf niedrigem Niveau. Andererseits ist aufgrund der hoch ansteckenden Corona-Mutanten höchste Vorsicht geboten: Wir dürfen jetzt auf keinen Fall nachlässig werden, was Hygiene, Abstand, das Tragen von Masken angeht! In dieser Ausdauer liegt die maßgebliche Herausforderung der kommenden Zeit.

Leider gibt es auch in Karlsfeld Menschen, die ganz unmittelbar von der Krankheit COVID-19 betroffen sind und persönliche Schicksalsschläge im Familien- und Freundeskreis erlebt haben oder selbst schwer an COVID-19 erkrankt sind. In Gedanken sind wir bei ihren Familien und Angehörigen und wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Der Ausweg aus diesem Auf und Ab, das scheint immer deutlicher zu werden, kann nur überrasche und umfangreiche Impfungen in Kombination mit ausreichend verfügbaren, anlassbezogenen Testkapazitäten erfolgen. Die gute Nachricht dabei ist: Die Impfstoffe sind verfügbar und die Liefermengen erhöhen sich von Monat zu Monat. Gerade bei uns im Landkreis entwickelt sich die Quote der Geimpften durch das Engagement von unserem Landrat Stefan Löwl recht gut.

Viele von uns hatten sich sicherlich ein schnelleres Vorankommen erhofft. Dennoch, die Produktion von Impfstoff läuft auf Hochtouren, die Impfquoten steigen kontinuierlich. Und das sollte uns alle Hoffnung geben, dass die Pandemie eben doch in den Griff zu bekommen ist. Wir bitten Sie, verlieren Sie nicht den Mut und schützen Sie mit aller Konsequenz die eigene Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen. Keine Gesundheit, und kein Menschenleben ist ersetzbar.

Was haben nun Gemeinde Karlsfeld und Landkreis im Krisenmanagement organisiert?

Kostenlose Antigen-Schnelltests Montag bis Samstag im Bürgerhaus

Die Smart-Ronin UG bietet seit dem 03. Mai 2021 in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Dachau kostenlose Antigen-Schnelltests, von Montag bis Samstag, 8 bis 20 Uhr, im Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Str. 1 an. Auch Firmen haben hier die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter testen zu lassen. Die Tests sind kostenlos, es wird kein Termin benötigt.

Digitale Corona-Kontaktnachverfolgung bayernweit mit der Luca-APP

Bayern setzt bei der Corona-Kontaktnachverfolgung auf die Softwareanwendung Luca. Der Landkreis Dachau übernimmt diese bayernweite Lösung. Ab sofort können sich Nutzerinnen und Nutzer mit der Luca-APP z.B. beim Einkaufen im Geschäft oder anderen Aktivitäten (zukünftig dann auch im Sportverein, Biergarten oder Kino) per QR-Code-Scan registrieren – einfach, schnell und komplett digital!

Antigen-Schnelltests im Karlsfelder Bürgertreff

Das Bayerische Rote Kreuz bietet seit dem 28. März 2021 im Bürgertreff, Rathausstraße 65 (Rathausplatz) einen **kostenlosen Antigen-Schnelltest** an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nachdem bisher nur an Sonntagen getestet wurde, gibt es jetzt zusätzliche Termine, auch unter der Woche.

Impfkampagne im Landkreis Dachau gestartet

Die von Landrat Stefan Löwl initiierte Kampagne zur Corona-Schutzimpfung ist am 04.03.2021 gestartet. Eine Vielzahl von Kreisrätinnen und Kreisräten beteiligen sich an der Aktion und Landrat Löwl hofft, weitere Unterstützer in den Wochen gewinnen zu können.

Bundeswehr unterstützt stationäre Einrichtungen im Landkreis

In unserem Landkreis unterstützen seit dem 26.01.2021 Bundeswehrsoldaten und Soldatinnen die Einrichtungen bei der Testung auf Covid 19 oder sind im Rahmen von Hilfs- und Organisationstätigkeiten tätig.

Mobile Raumlufreinigungsgeräte für die Schulen im Landkreis Dachau

Die neuen Raumlufreinigungsgeräte für die Kreisschulen sind im Januar eingetroffen. Es wurden in allen Klassen- und Fachräumen der Schulen, bei denen der Landkreis Schulsachaufwandsträger ist und in denen nicht ausreichend gelüftet werden kann, diese Raumlufreinigungsgeräte aufgestellt. Hierdurch wird die Raumluf permanent gereinigt, sodass sich die Ansteckungsgefahr für alle minimiert.

Vergünstigte FFP2-Masken für Inhaber des Landkreispasses

Seit dem 18. Januar 2021 gilt eine FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV sowie in Ladengeschäften. Aber auch bei sonstigen Kontakten bietet die FFP2-Maske – entgegen dem seit Monaten weitverbreiteten Mund-Nasen-Schutz – einen hohen individuellen Eigenschutz.

Das Beste aus der aktuellen Lage zu machen, das Positive zu erkennen und zu schätzen, das ist generell eine wichtige persönliche Strategie, um mit den täglichen Unsicherheiten der Pandemie zurecht zu kommen. Ärgern Sie sich nicht über das, was aktuell nicht möglich ist, sondern ziehen Sie Freude und Motivation aus den kleinen Dingen: Sei es der Sport in der Natur, ein Spaziergang, mehr gemeinsame Zeit mit dem Partner und den Kindern. Positive Denkstrategien wiegen nun mit Sicherheit nicht die zusätzlichen Belastungen und Einschränkungen durch die Pandemie auf, sie können aber dabei unterstützen, die Geduldsprobe der kommenden, schweren Monate gut zu bewältigen.

Als starke Gemeinschaft in Karlsfeld steuern wir weiterhin durch diese Krise. Wir werden auch die kommenden, für alle sicher sehr schwierigen Monate gut bewältigen.